



Turkey is the new World Champion!

In today's final in Viersen/Germany the duo Murat Naci Coklu and Lütfi Cenet had the better end against the Netherlands with individual world champion Dick Jaspers and his partner Raimond Burgman. The final score was 40:22 points after 17 innings.

The match was played in the so-called Scotch Double mode and dominated by the two Turks. After a comfortable 14:6 they increased the lead to a score of 22:12. After the mandatory break everybody thought that the Dutch team will now start one of their phenomenal comebacks but this time it was different. They missed the first shot after the break and Coklu/Cenet answered with another eight points.

Just a few moments later at the score of 30:21 they ran another eight and then two to reach the 40th point. As Turkey had opened the match, Jaspers/Burgman had another chance to equalize the game but after only one point the reigning individual world champion Jaspers missed. At first Cokulu/Cenet couldn't realize what they've achieved but after some moments they started to celebrate their world championship title.

In the first semifinal this morning Belgium faced the Netherlands. Frédéric Caudron and Eddy Merckx seemed to be the favorites and they took an early lead of 20:7-points. Then, after the break the Dutch duo came back much stronger and closed the gap just a few minutes later. But world class players like the both belgiums know how to answer and at a score of 33:24 nobody thought that the Netherlands will make another comeback. What a mistake! Dick Jaspers and Raimond Burgman played like they both have nerves of steel, scored and scored and twelve points later they were in the lead for the first time. A few innings later at a score of 37:37 the Netherlands had another good chance and made the missing three points to reach the final.

The second semifinal between Korea and Turkey was even closer. The reigning champions from Asia were the favorites and were already in the lead by a clear score of 28:13. But then turned the tide in favor of Turkey who ran 7, 5 and smaller series to tie the score 34:34. In the last innings the game became really



Die Türkei ist neuer Team-Weltmeister im Dreiband.

[Foto hochauflösend](#)

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
 Altenhöfener Straße 42
 44623 Herne
 Tel: 02323 / 960 42 39

Veranstaltungsort:

Festhalle
 Hermann-Hülser-Platz 1
 41747 Viersen
 Tel: 02162 / 50 16 02

dramatic. Korea scored three but the Turkish duo certainly didn't want to be beaten and promptly answered with four points.

South Korea equalized, but then missed by millimeters. This was followed by another point for both Turkey and Korea, who then also left out the match point. Thereafter the Turks failed the fortieth point, while the Asians missed their second match point. But now it was finally time that Murat Naci Coklu and Lüfti Cenet reached the 40th point. Korea had another chance but surprisingly failed to make the opening shot.

Today the UMB announced that the Scotch-Double-System, which was played for the last three years will be replaced next year. Starting 2020, two singles will be played with the doubles then determining the winner in case of a draw.

Futhermore the former German sportsdirector for Carom-Billiards, Mr. Kurt Dahlhaus, who also acted as tournament director in Viersen for thirty years, said goodbye from the World Championships. The UMB and also the Deutsche Billard-Union thanked for his efforts, commitment and time in the last three decades.

Semifinals:

Belgium - Netherlands 37:40
Turkey - Korea 40:39

Final:

Netherlands - Turkey 22:40

Further Links:

[WC website](#) results and tables
[WC media page](#) photos and reports
[WC magazine](#)
[Livestream www.kozoom.com](http://www.kozoom.com)

Kind regards,

Achim Gharbi

Responsible for WC-PR
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net
Mobil 0049 151 / 61 41 66 32

Pressemitteilung, 17. März 2019

Die Türkei ist neuer Weltmeister!

Die Türkei ist neuer Weltmeister im Dreiband für Zweiermannschaften. Bei den Titelkämpfen in Viersen setzte sich das Duo Murat Naci Coklu und Lütüf Cenet im Finale gegen die Niederlande mit Einzel-Weltmeister Dick Jaspers und Raimond Burgman deutlich mit 40:22-Punkten durch.

Das im sogenannten Scotch-Double-Modus gespielte Finale, bei dem die Akteure abwechselnd stoßen, wurde von Beginn an von den beiden Türken dominiert. Über 14:6 gingen sie bis zur obligatorischen Pause mit 22:12-Punkten in Führung. Direkt im Anschluss, als man eigentlich dachte, die Niederlande würde wie schon so oft ein Comeback gelingen, zauberten Coklu/Cenet weitere acht Punkte auf den Tisch.

Endgültig gebrochen war der niederländische Widerstand dann wenige Augenblicke später, als die Türkei auf 38:21 und später dann auf 40:21 erhöhte. Somit hatten Jaspers/Burgman nur noch den Nachstoß, um mit einer Serie von 19 Punkten noch den Ausgleich zu erzielen. Dieses Unterfangen war jedoch zu schwer, denn Jaspers ließ bereits den zweiten Ball unter großem Jubel der beiden Türken aus.

Im ersten Halbfinale waren zuvor die Niederländer gegen starke Belgier sicherlich nicht als Favoriten ins Rennen gegangen. Das spiegelte sich auch in der klaren Pausenführung von Frédéric Caudron und Eddy Merckx wider, denn diese fiel mit 20:7-Punkten doch recht komfortabel aus. Doch nach kurzer Besprechung und Luft holen, kamen die Niederländer wie verwandelt zurück. Nur wenige Aufnahmen später hatten sie die Lücke geschlossen. Belgien wiederum schlug nochmals zurück und sah bei eigener 33:24-Führung erneut wie das spätere Siegerteam aus. Doch gerade jetzt liefen Dick Jaspers und Raimond Burgman zur Höchstform auf. Mit einer Serie von zwölf Punkten übernahmen sie die Führung, woraufhin die Belgier sichtlich verunsichert wirkten.

Nachdem aber auch die Niederlande im Folgenden einige Chancen ausgelassen hatten, wurde es etwas zerfahren auf dem Matchbillard. Bei 37:37 waren es dann Jaspers/Burgman, die als Erstes wieder in die Spur fanden und die drei noch fehlenden Punkte zum Finaleinzug erzielten.

Gar noch spannender verlief das zweite Semifinale zwischen der Türkei und Südkorea. Die Titelverteidiger aus Asien galten als die Favoriten und wurden dieser Rolle nicht nur bis zur Pause, als sie 22:13 führten, sondern auch danach bis zum 28:13 vollauf gerecht. Doch dann wendete sich das Blatt zu Gunsten der Türkei, die mit Serien von unter anderem 7 und 5 bis zum 30:30 ausgleichen konnten. Wenig später stand es 34:34, ehe Südkorea mit drei Punkten nochmals ein wenig Distanz zwischen die beiden Teams brachte. Das türkische Duo wollte sich ihrerseits aber gewiss nicht geschlagen geben und konterte prompt mit vier Punkten.



Die Türkei ist neuer Team-Weltmeister im Dreiband.

Foto hochauflösend

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 960 42 39

Veranstaltungsort:

Festhalle
Hermann-Hülser-Platz 1
41747 Viersen
Tel: 02162 / 50 16 02

Jetzt wurde es richtig dramatisch. Südkorea glich aus, verfehlte dann aber um Millimeter. Daraufhin folgten je ein weiterer Zähler für die Türkei und Südkorea, die danach auch noch einen Matchball ausließen. Danach missglückte den Türken der vierzigste Punkt, und auch die Asiaten verpassten ihren zweiten Matchball. Nun war es aber endlich so weit, Murat Naci Coklu und Lüfti Cenet gelang der 40. Punkt, doch Südkorea hatte ja noch einen Nachstoß. Doch zum Entsetzen der beiden Asiaten ließen sie diesen aus und mussten den ein wenig ungläubig feiernden Türken zum Finaleinzug gratulieren.

Am Rande des Finaltages wurde übrigens bekannt, dass das seit drei Jahren gespielte Scotch-Double-System im kommenden Jahr keine Fortsetzung finden wird. Ab 2020 werden wieder zwei Einzel gespielt, wobei das Doppel dann bei einem eventuellen Unentschieden den Sieger ermitteln wird.

Verabschiedet wurde darüber hinaus der ehemalige Karambol-Sportwart der Deutschen Billard-Union, Kurt Dahlhaus, der vor kurzem nicht nur sein Amt abgegeben hat, sondern auch in Viersen nach dreißig Jahren letztmalig als Turnierdirektor fungierte.

Halbfinale:

Belgien - Niederlande 37:40

Türkei - Südkorea 40:39

Finale:

Niederlande - Türkei 22:40

[WM-Webseite](#) mit Ergebnissen und Tabellen

[WM-Mediaseite](#) mit Fotos und Berichten

[WM-Programmheft](#) mit allen Infos rund um die WM

Mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Achim Gharbi

WM-Presseleitung

E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

Mobil 0151 / 61 41 66 32

